Wiederholung nach der 1 DS

1. Heute führen wir das elektronische Grundbuch. Was wurde davor geführt?

Folianten und Lose-Blatt-Sammlung

1. Was besagt der § 4 GBV

Das Grundbuch ist aufgeteilt: Aufschrift, Bestandsverzeichnis, Abt. I-III

1. Was ist eine Grundakte?

Gem. § 31 I AktO werden alle zu einem Grundbuchblatt eingereichte Schriftstücke zu einer Grundakte genommen. Die Grundakte wird parallel zum elektronischen Grundbuch geführt.

1. Was versteht man unter einem dinglichen Recht

Unter einem dinglichen Recht versteht man das Recht an einer Sache.

1. Wie entsteht ein dingliches Recht?

§§873, 925 BGB Einigung, Eintragung im Grundbuch und Auflassung

1. Welche Eigentumsformen gibt es?

Alleineigentum und Miteigentum

1. Welche 2 Formen von Miteigentum gibt es und wie kann der jeweilige Eigentümer über sein Eigentum verfügen?

Gesamthandseigentum: besteht aus Personen, denen ein Vermögen gemeinschaftlich zusteht.

Miteigentum nach Bruchteilen: Eigentum an einer Sache, das mehreren Personen nach Bruchteilen zusteht. (§1008 BGB)

Jeder Miteigentümer hat einen ideellen Anteil inne.

1. Was trägt der Rechtspfleger ein, wenn der Eigentümer
2. Eine natürliche Person ist

Vorname, Nachname, Geburtsdatum, evtl. Geburtsname, evtl. Miteigentumsanteile

1. Eine juristische Person ist.

Name der Firma, Sitz, Handelsregistergericht, Handelsregisternummer

Bei einer GbR alle Gesellschafter mit Vorname, Nachname, Geburtsdatum, evtl Miteigentumsanteile